

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**

zu TO.-Pkt.

2

lfd. Nummer: 00243 \ 11 \ A

Amt 40 Amt für Schulen, Kultur, Sport und Jugend

Sachbearbeiter/-in: Frau Knecht

Eitorf, den 05.11.2003

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem  
**A n t r a g**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

**Schulausschuss am 20.11.03**

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag der CDU-Fraktion betreffend offene Ganztagschulen in der Gemeinde Eitorf**

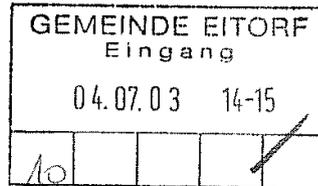
Antragstext:

s. Folgeseite



CDU-Fraktion Eitorf 53783 Eitorf Bergstraße 91

An den  
Bürgermeister  
der Gemeinde Eitorf  
Rathaus  
53783 Eitorf



Bergstraße 91  
53783 Eitorf

Vorsitzender:  
Hermann-Josef Schmidt

Tel.: 02243/2545  
Fax : 02243/2545  
[www.cdu-eitorf.de](http://www.cdu-eitorf.de)  
[cdu-eitorf@t-online.de](mailto:cdu-eitorf@t-online.de)

Eitorf, den 3.7.2003

### Offene Ganztagschulen in der Gemeinde Eitorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf Antrag der CDU-Fraktion wurde bereits in der Sitzung des Schulausschusses am 13.3.2003 das Thema „Offene Ganztagschule“ erörtert. In der Sitzung am 6.5.03 wurde zudem beschlossen, noch keine Schule für das Schuljahr 2003/2004 zu melden, da noch nicht alle Grundschulen ihre Stellungnahme abgegeben hatten und keine Schule bevorzugt werden soll.

Mittlerweile haben sich die GGS Eitorf und die GGS Harmonie für die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule ausgesprochen.

Um allen interessierten Eltern die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Kinder zukünftig an Offenen Ganztagsangeboten an Grundschulen teilnehmen zu lassen, beantragen wir:

Der Schulausschuss wünscht die Vorlage eines schlüssigen Konzeptes zur abschließenden Beratung über die Einführung der Offenen Ganztagschule an den beiden GGS Eitorf und Harmonie. Dieses Papier soll in Zusammenarbeit mit den beiden Schulen erarbeitet werden.

Die Vorlage soll getrennt nach den beiden Schulen, insbesondere Aussagen treffen zum/zur

- vorhandenen Raumbestand, entstehendem Raumbedarf sowie der für die Deckung des Bedarfs entstehenden Bau- und Einrichtungskosten,
- Finanzierung der Bau- und Einrichtungskosten inklusive Bundeszuwendungen,
- Organisationsstruktur der Einrichtungen an beiden Schulen,
- Personalbedarf incl. Kosten,
- beabsichtigte Kooperation mit öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe oder anderen Trägern und Organisationen,
- Finanzierung der laufenden Kosten, incl. Landeszuwendung und Elternbeiträge.

Wir erwarten ferner

- die Bekanntgabe ( der Kurzfassung) der Ganztagskonzepte bzw. Konzeptentwürfe der beiden Grundschulen,
- die Vorlage (der Kurzfassung) des vom Schulträger erstellten Konzeptentwurfs.

Um die vorgeschriebenen Antragsfristen für das Schuljahr 2004/2005 wahren zu können, müssen die erforderlichen Konzepte rechtzeitig vorgelegt und der Schulausschuss ebenfalls frühzeitig einberufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

H. J. Schmidt

M. Rohlfen

U. Müller